

HANDBUCH FÜR GERÄTEBETREUER

LASER-DRUCKER

In diesem Handbuch werden Programme beschrieben, die vom Gerätebetreuer verwendet werden. Der Gerätebetreuer sollte für eine optimale Nutzung der Programme dieses Handbuch sorgfältig durchlesen.

	Seite
• ZUM ZWECK DER GERÄTEBETREUER- PROGRAMME	1
• GERÄTEBETREUER- PROGRAMMLISTE	3
• GERÄTEBETREUER- PROGRAMME BENUTZEN	4
• ALLGEMEINE PROGRAMME ...	7
• PROGRAMME FÜR DEN KOPIERMODUS	14
• PROGRAMME FÜR DIE DOKUMENTABLAGE	16

Machen Sie sich schnell mit diesem Handbuch vertraut, damit Sie den größten Nutzen aus dem Gerät ziehen können.

Vor dem Installieren dieses Geräts sollten Sie sorgfältig alle Installationsanforderungen und Warnhinweise im "Bedienungshandbuch (allgemeine Hinweise und Kopierbetrieb)" lesen.

Sie sollten alle Bedienungshandbücher sowie das vorliegende Handbuch, das "Bedienungshandbuch (allgemeine Hinweise und Kopierbetrieb)" und die Handbücher zu den installierten optionalen Einrichtungen stets griffbereit aufbewahren.

●ZUM ZWECK DER GERÄTEBETREUER- PROGRAMME	1
●GERÄTEBETREUER-PROGRAMMLISTE	3
●GERÄTEBETREUER-PROGRAMME BENUTZEN	4
●ALLGEMEINE PROGRAMME	7
●PROGRAMME FÜR DEN KOPIERMODUS	14
●PROGRAMME FÜR DIE DOKUMENTENABLAGUNG	16

Die im Handbuch angegebenen Meldungsfenster, Meldungen und Tastennamen weichen aufgrund von Produktverbesserungen und –veränderungen eventuell von denen Ihres Geräts ab.

ZUM ZWECK DER GERÄTEBETREUER-PROGRAMME

Die Gerätebetreuerprogramme werden vom Geräteadministrator dazu benutzt, Funktionen zu aktivieren oder zu deaktivieren, um den individuellen Anforderungen an Ihrem Arbeitsplatz gerecht zu werden.

In diesem Handbuch werden Programme erklärt, die den allgemeinen Gebrauch des Geräts betreffen, Programme für die Kopierfunktion und Programme für die Dokumentenablage-Funktion*. Die Programme zur Druckerfunktion, Faxfunktion, Netzwerkscanner-Funktion und Internetfax-Funktion finden Sie in nachfolgenden Handbüchern:

- Drucker Bedienungshandbuch (für den Drucker), Kapitel 6
- Fax Bedienungshandbuch (für Fax), Kapitel 8
- Netzwerkscanner / Internetfax Bedienungshandbuch (für Netzwerkscanner), Seite 53

Auf die Gerätebetreuerprogramme können Sie nur nach Eingabe des Gerätebetreuercodes zugreifen.

* Kann nur mit dem AR-M351N/AR-M451N verwendet werden oder wenn die Dokumentenarchivierungsfunktion hinzugefügt worden ist.

Programme für den allgemeinen Gebrauch des Geräts

Diese Programme werden verwendet, um Kostenstellenmodus zu aktivieren, den Energieverbrauch einzustellen und Peripheriegeräte zu verwalten.

Kostenstellenmodus kann separat für Kopier-, Druck-, Fax/Internetfax/Netzwerkscanner- und Dokumentenablage*-Funktionen aktiviert werden. Wenn Kostenstellenmodus für eine Funktion aktiviert ist, muss eine gültige Kontonummer eingegeben werden, um die Funktion zu verwenden.

* Kann nur mit dem AR-M351N/AR-M451N verwendet werden oder wenn die Dokumentenarchivierungsfunktion hinzugefügt worden ist. Wenn Kostenstellenmodus für die Druckfunktion aktiviert ist, muss die Kontonummer im PC des Nutzers eingegeben werden, wenn der Druckbefehl ausgewählt wird. (abhängig von der Einstellung von "Vorgänge ungültiger Konten abbuchen" (Seite 8), ein Druckauftrag wird möglicherweise ausgeführt, selbst wenn eine falsche Kontonummer eingegeben wird).

* Die Kontonummer besteht aus fünf Ziffern, es können bis zu 500 Konten erstellt werden.

Programme für die Kopierfunktion

Diese Programme werden verwendet, um die Standardeinstellungen für den Kopierbetrieb an Ihre individuellen Bedürfnisse anzupassen.

Wenn Kostenstellenmodus für die Kopierfunktion aktiviert ist,

- muss eine gültige Kontonummer eingegeben werden, um eine Kopie zu machen. (Kopieren ist erst möglich, wenn eine gültige Kontonummer eingegeben wird).
- Die angefertigten Kopien werden für jedes Konto gezahlt. Damit können Sie den Kopiervorgang jedes einzelnen Kontos überwachen. (Es kann auch eine Gesamtzahlung erstellt werden).
- Für jedes Konto kann eine bestimmte Anzahl von zulässigen Kopien festgelegt werden.

HINWEIS

Um ein Dokument auszudrucken, das während des Kopiervorgangs mit der Funktion Dokumentenablage gespeichert wurde, muss eine Kontonummer eingegeben werden. (Drucken ist erst nach Eingabe der Kontonummer möglich). Die Anzahl der gedruckten Seiten wird zum Kopierzähler hinzugefügt.

Programme für die Funktion Dokumentenablage

Diese Programme werden verwendet, um die Standardeinstellungen für die Funktion Dokumentenablage an Ihre individuellen Bedürfnisse anzupassen.

Diese Funktion kann nur mit dem AR-M351N/AR-M451N verwendet werden oder wenn die Dokumentenarchivierungsfunktion hinzugefügt worden ist.

Wenn Kostenstellenmodus für die Funktion Dokumentenablage aktiviert ist,

- muss zum Ausdrucken eines gescannten und gespeicherten Bildes eine Kontonummer eingegeben werden. (Druck erst möglich, wenn eine Kontonummer eingegeben wird).
- Die über ausgedruckten Seiten werden für jedes Konto gezählt. So können Sie die Verwendung der Funktion Dokumentenablage für jedes einzelne Konto überwachen (Dokumentenablage wird gezählt).
- Die Anzahl der gescannten und gespeicherten Bilddateien, die gedruckt werden können, kann eingeschränkt werden.

Gerätebetreuercode programmieren

Der Gerätebetreuercode ist eine fünfstellige Zahl, die eingegeben werden muss, um auf die Gerätebetreuerprogramme zugreifen zu können. Der Gerätebetreuer (Gerätevevwalter) sollte den Standard-Gerätebetreuercode der ab Werk eingestellt wurde, auf eine neue fünfstellige Zahl abändern. Merken Sie sich den neuen Gerätebetreuercode gut, da er jedes Mal eingegeben werden muss, bevor Sie die Gerätebetreuerprogramme nutzen können. (Es kann nur ein Gerätebetreuercode programmiert werden).

Der Gerätebetreuercode ist ursprünglich auf "00000" ab Werk eingestellt.

Zum Abändern des Gerätebetreuercodes siehe "GERÄTEBETREUER-PROGRAMME BENUTZEN" auf Seite 4.

GERÄTEBETREUER-PROGRAMMLISTE

Programme für den allgemeinen Gebrauch des Geräts, für die Kopierfunktion und die Dokumentenablage-Funktion werden in folgender Liste gezeigt.

Um diese Programme verwenden zu können, muss der Gerätebetreuercode eingegeben werden.

HINWEIS

Auf welche Gerätebetreuerprogramme zugegriffen werden kann, hängt davon ab, welche optionalen Geräte installiert sind.

● Allgemeine Programme

Programmname	Seite
Kontenverwaltung	
Kostenstellenmodus	7
Gesamtzahlung Seiten pro Konto	7
Konto wird zurückgestellt	8
Kontenbegrenzung einstellen	8
Kontonummer einstellen	8
Sicherheit Kontonummer	8
Vorgänge ungültiger Konten abbuchen	8
Job-Protokoll-Kontrolle	
Alle Job-Protokolldaten löschen	9
Stromsparmmodus	
Tonersparmodus Drucker	9
Tonersparmodus Kopierer	9
Automatische Abschaltung	9
Einstellung für automatische Abschaltung	9
Einstellung Vorwärmmodus	9
Betriebseinstellungen	
Ton bei Tastendruck	10
Rückstellautomatik	10
Vorgangsprioritäts-Betrieb deaktivieren	10
Meldungszeitdauer einstellen	10
Bypassdruck ausschalten	10
Anzeigespracheinstellung	10
Tastenbedienung einstellen	10
Umschaltung der Anzeigenreihenf. absch.	11
Deaktivierung der Uhreinstellung	11
Gerätesteuerung	
Einstellung für Originalformat-Erkennung	11
Deaktivierung Originaleinzug	11
Deaktivierung Duplex	11
Deaktivierung Hefter	11
Deaktivierung des Lochers	11
Deaktivierung optionales Magazin	11
Deaktivierung Finisher	11
Deaktivierung Postfachablage	11
Deaktivierung des Deckblatteinfügemodus	11
Einstellung Sattelheftung	12
Schnellstapeln	12
Gedrehte Ausgabe	12
Einstellung Auto-Papierwahl	12
Optimierung einer Festplatte	12
Listendruck	13
Gerätebetr.-Code ändern	13

Produktschlüssel

PS3-Erweiterungssatz	13
Netzwerkscan-Erweiterungssatz	13
E-Mail Alarm und Status	13
Seriennummer	13

Einstellungen initialisieren und/oder speichern

Werkseinstellungen wiederherstellen	13
Aktuelle Konfig. speichern	13
Konfiguration wiederherstellen	13

● Programme für den Kopiermodus

Programmname	Seite
Kopiereinstellungen	
Einstellungen Ausgangsstatus	14
Belichtungskorrektur	14
Drehen bei Kopie-Einst.	14
Weitere Abbildungsverhältnisse hinzufügen oder ändern	14
600dpi Scanmodus für Originaleinzug	14
Schnelle erste Kopie von Vorlagenglas	14
Grundeinstellung der Randversetzung	15
Randlöschung einstellen	15
Kartenbeilage-Einstellungen	15
Maximale Kopienzahl einstellen	15
Zugriff für Programm-Löschung deaktivieren	15
Manuelles Eingabefach bei Duplex-Kopie deakt.	15
Deaktivierung automat. Papierauswahl	15

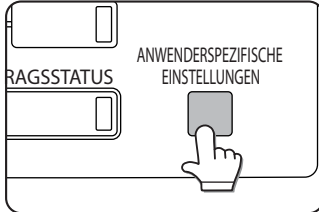
● Dokumentenablage-Programme

Programmname	Seite
Dokumenten-Dateieneinstellungen	
Standardmodus-Einstellungen	16
Benutzernamen-Anzeigeanzahl einstellen	16
Sortiermethode einstellen	16
Vorhandene Jobs für die Job-Einstellung	16
Gerätebetreuerbefugnis einstellen	16
Standardausgabefach	16
Alle Dateien der offenen Ablage löschen	16
Ton bei Scan fertig	17
Ausgangseinstellung Auflösung	17
Standard-Belichtungseinstellungen	17

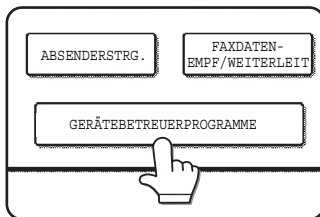
GERÄTEBETREUER-PROGRAMME BENUTZEN

Wie Sie die Gerätebetreuerprogramme konfigurieren, wird unten beschrieben mit dem Programm "Gerätebetr.-Code ändern" als Beispiel. Führen Sie dieselben Schritte aus, um die Programme zu konfigurieren, die ab Seite 7 beschrieben werden.

1 Drücken Sie die Taste [ANWENDERSPEZIFISCHE EINSTELLUNGEN].



2 Berühren Sie die Taste [GERÄTEBETREUERPROGRAMME].

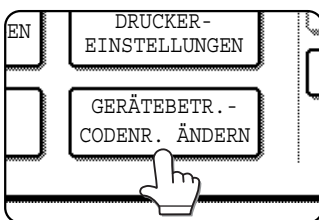


3 Verwenden Sie zum Eingeben des fünfstelligen Gerätebetreuercodes die Zifferntasten.



Jedes Mal wenn eine Ziffer eingegeben wird, werden die Bindestriche (-) im Display zu Sternchen (*). Die Standardeinstellung ab Werk für den Gerätebetreuercode ist 00000.

4 Berühren Sie die Taste [GERÄTEBETR.-CODENR. ÄNDERN].

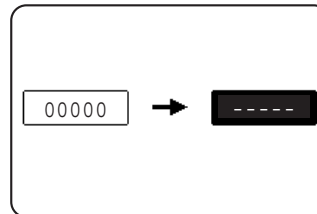


Wenn Sie ein anderes Programm konfigurieren möchten, wählen Sie in diesem Schritt das Programm aus.

Ein Einstellungsfenster für das gewählte

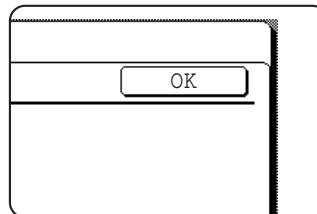
Programm wird angezeigt. Siehe Erklärung des Programms auf Seite 7.

5 Verwenden Sie zum Eingeben des neuen fünfstelligen Gerätebetreuercodes die Zifferntasten.



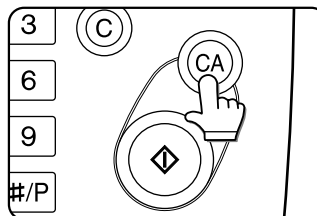
Verwenden Sie eine Zahl für den Gerätebetreuercode, die noch nicht als Kontonummer für Kostenstellenmodus programmiert wurde (eine Zahl, die bereits als Kontonummer programmiert wurde, kann nicht verwendet werden). Die eingegebene Zahl ist der neue Gerätebetreuercode. Vergessen Sie niemals diese Zahl.

6 Berühren Sie die Taste [OK]. Sie gelangen zum Fenster in Schritt 4 zurück.



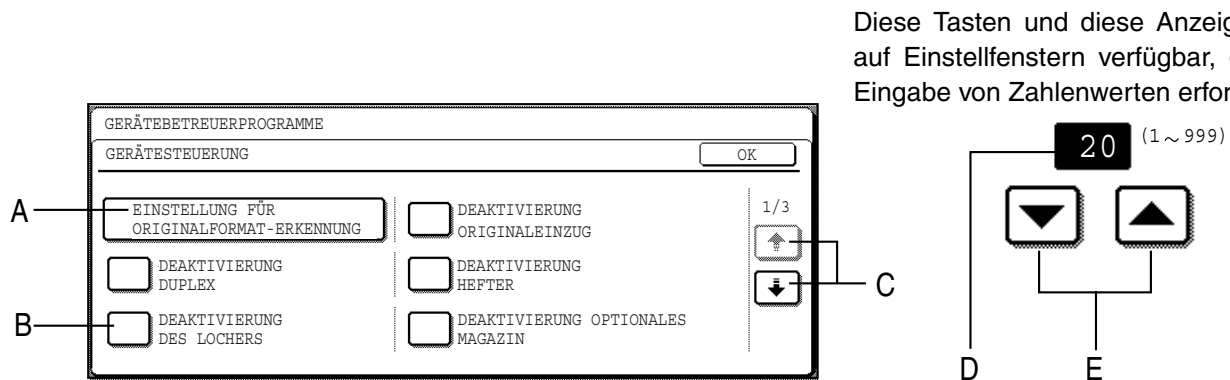
Der Vorgang zum Ändern des Gerätebetreuercodes ist nun abgeschlossen. Wenn Sie nun ein anderes Programm konfigurieren wollen, berühren Sie die Taste des gewünschten Programms im Fenster von Schritt 4.

7 Drücken Sie die Taste [CA] (ALLES LÖSCHEN), um das Programm zu beenden.



Hiermit beenden Sie die Gerätebetreuerprogramme und kehren zum Hauptfenster zurück.

Zusätzliche Erklärung zur Gerätebetreuung für Gerätebetreuerprogramme.



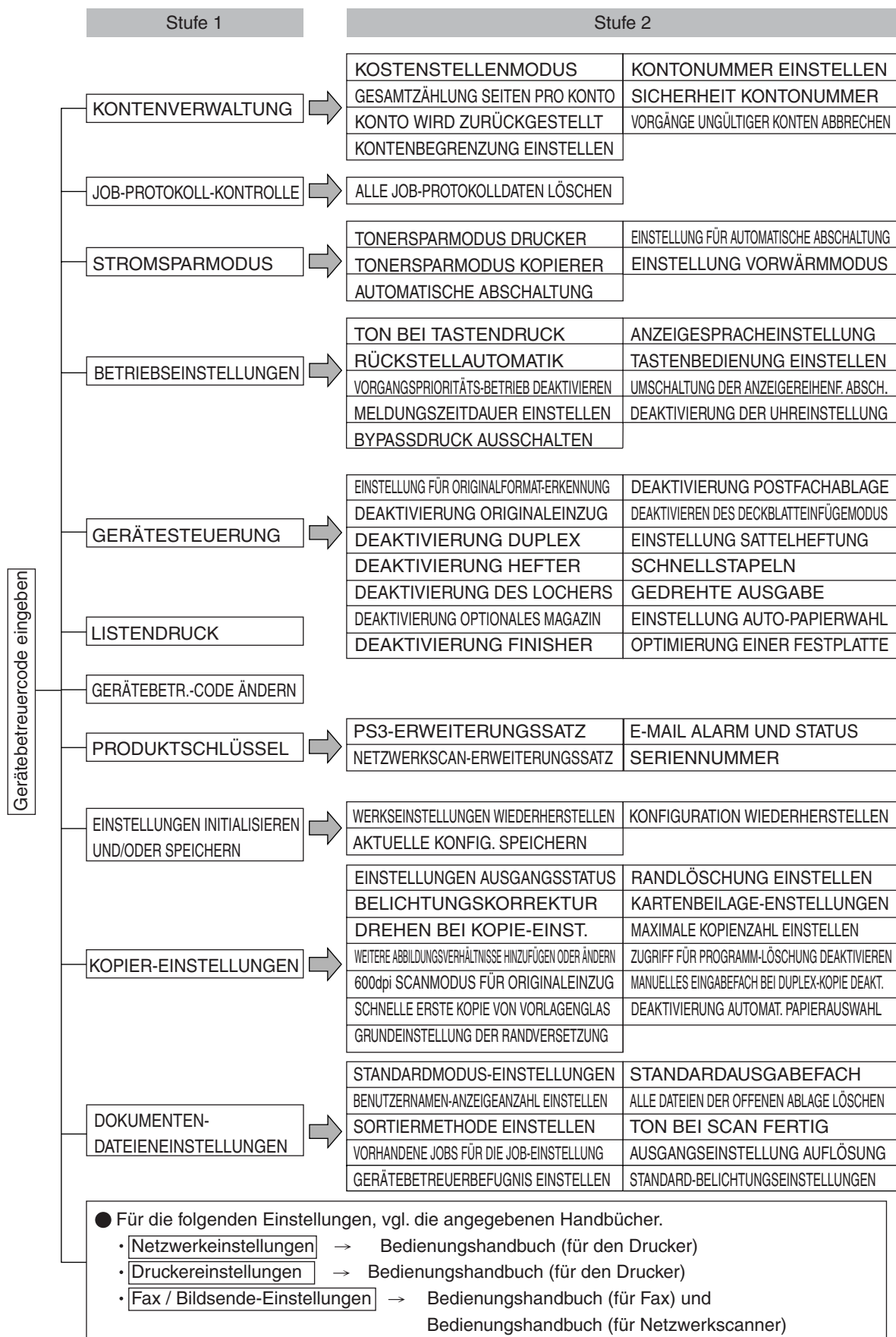
- A Wenn eine Taste, die in der Form angezeigt wird, berührt wird, wird das Einstellfenster für diese Taste angezeigt.
- B Wenn ein Kontrollkästchen (☐) vor einer Einstellung angezeigt wird, wird beim Berühren des Kontrollkästchens ein Häkchen (☒) angezeigt. Dies zeigt an, dass die Einstellung aktiviert ist. Wenn ein Kontrollkästchen mit einem Häkchen (☒) berührt wird, wird das Häkchen gelöscht (☐) und die Einstellung wird deaktiviert.
- C Wenn die Einstellungen auf folgenden Fenstern weitergehen, berühren Sie die Tasten und , um sich in den Fenstern hin- und herzubewegen. Wenn Sie zur Auswahl der Kategorie zurückkehren möchten, berühren Sie die Taste [OK].
- D Der aktuell eingestellte Zahlenwert wird angezeigt.
- E Zahlenwerte können durch Berühren der Tasten und eingegeben werden.

Menü Gerätebetreuerprogramme

Die Gerätebetreuerprogramme sind im folgenden Menü angelegt.

Verwenden Sie dieses Menü, wenn Sie die Einstellungen, die ab der nächsten Seite erklärt werden, aktivieren oder deaktivieren.

* Manche Programme enthalten eine zusätzliche Stufe (Fenster Einstellungen).



ALLGEMEINE PROGRAMME

Gerätebetreuerprogramme für den allgemeinen Gebrauch des Geräts werden in diesem Abschnitt erklärt.

Kontenverwaltung

Die "Kontenverwaltung" besteht aus folgenden Programmen.

- Kostenstellenmodus
- Gesamtzählung Seiten pro Konto
- Konto wird zurückgestellt
- Kontenbegrenzung einstellen
- Kontonummer einstellen
- Sicherheit Kontonummer
- Vorgänge ungültiger Konten abbuchen

HINWEIS

Einige der in den Programmen enthaltenen Funktionen sind abhängig von Ihrem Gerät und der installierten Optionen möglicherweise nicht verfügbar.

Kostenstellenmodus

Wenn KOSTENSTELLENMODUS aktiviert ist, werden die Seiten gezählt, die über jedes Konto gedruckt wurden (es können bis zu 500 Konten eingerichtet werden). Die gezählten Seiten werden im Display angezeigt. Um das Gerät zu verwenden, muss eine fünfstellige Kontonummer eingegeben werden. Diese Funktion ist ursprünglich deaktiviert.

Berühren Sie die Taste [KOSTENSTELLENMODUS], um folgendes Fenster anzuzeigen.

- Kostenstellenmodus ist für Funktionen aktiviert, die in den Kontrollkästchen angekreuzt sind. Wenn Sie Kostenstellenmodus für eine Funktion deaktivieren möchten, berühren Sie einfach das Kontrollkästchen, um das Häkchen zu entfernen.

HINWEIS

Um Kostenstellenmodus zu aktivieren, programmieren Sie eine Kontonummer wie unter "Kontonummer einstellen" auf Seite 8 beschrieben.

Gesamtzählung Seiten pro Konto

Mit diesem Programm können Sie die Gesamtzahl der Ausdrücke jedes Kontos anzeigen oder ausdrucken. Papierstaus werden nicht berücksichtigt.



Wenn Sie die Netzwerkscanner-Funktion und die Faxfunktion verwenden, kann die Anzahl der übertragenen Seiten ebenfalls angezeigt oder gedruckt werden. (Berühren Sie die Taste [BILD SENDEN], um in ein anderes Fenster zu wechseln).

Berühren Sie die Taste [GESAMTZÄHLUNG SEITEN PRO KONTO], um folgendes Fenster anzuzeigen.

- **Alle Konten drucken**

Berühren Sie die Taste [DRUCKEN], um alle Seiten aller Konten auszudrucken. Wenn die Taste [ABBRECHEN] angezeigt wird, kann diese Taste berührt werden, um den Druck abzubrechen.

- **Nur ausgewählte Konten anzeigen**

Wenn das Konto, das Sie ansehen möchten, nicht im Fenster erscheint, berühren Sie die Taste  oder  bis es angezeigt wird.

Konto wird zurückgestellt

Mit diesem Programm können Sie den Druckerzähler und den Zähler für übertragene Seiten für ein Konto auf "0" zurückstellen.

Berühren Sie die Taste [KONTO WIRD ZURÜCKGESTELLT], um folgendes Fenster anzuzeigen.

KONTO-NUMMER	KOPIEN	AUSDRUCKE	DOKUMENTEN-ABLAG
00001	00,005,678	00,045,678	00,000,678
00002	00,045,678	00,045,678	00,000,678
00003	00,000,678	00,005,678	00,000,078

● Ein Konto einzeln zurückstellen

Berühren Sie die Taste des Kontos, das Sie zurückstellen möchten und wählen Sie dann [JA] auf dem angezeigten Bestätigungsfenster. Wenn das Konto, das Sie zurückstellen möchten, nicht angezeigt wird, berühren Sie die Taste [↑] oder [↓], um in den Fenstern zu blättern, bis das gewünschte Konto angezeigt wird. Berühren Sie abschließend die Taste [OK].

● Zurückstellen aller Konten

Berühren Sie die Taste [ZURÜCKSTELLEN] und wählen Sie dann [JA] im angezeigten Bestätigungsfenster. Berühren Sie abschließend die Taste [OK].

Kontenbegrenzung einstellen

Die Anzahl der erlaubten Kopien kann entweder für ein einzelnes Konto oder für alle Konten auf einmal eingestellt werden. Die maximale Anzahl, die eingegeben werden kann, ist 99.999.999.

Berühren Sie die Taste [KONTENBEGRENZUNG EINSTELLEN], um folgendes Fenster anzuzeigen.

KONTO-NUMMER	KOPIEN	AUSDRUCKE	DOKUMENTEN-ABLAG
EINGABEKONTONUMMER			

● Anzahl der Kopien pro Konto begrenzen

Geben Sie die Nummer des gewünschten Kontos über die Zifferntastatur ein und geben Sie dann die Begrenzungen für Kopier-, Druck- und Dokumentenablage-Funktionen ein. Nach der Eingabe einer Begrenzung berühren Sie jeweils die Taste [EINGABE]. Wenn Sie damit fertig sind, drücken Sie die Taste [BILD SENDEN] und geben Sie dann die Beschränkungen ein für Fax senden, E-MAIL/FTP und Internetfax senden.

Wenn Sie eine Kontonummer eingeben, die bereits einer Begrenzung unterliegt, wird diese Begrenzung im Begrenzungsfenster angezeigt. Drücken Sie die Taste [C] ([LÖSCHEN]), damit die Zahl zu einem Bindestrich (-) wird, und geben Sie dann einen neuen Limit ein.

Berühren Sie abschließend die Taste [OK], um das Programm zu beenden.

● Anzahl der Kopien für alle Konten begrenzen

Berühren Sie die Taste [ALLE KONTEN]. [ALL] wird im Eingabefenster für die Kontonummer angezeigt.

Die Begrenzungen für alle Konten werden genauso eingegeben wie die Begrenzungen für die einzelnen Konten. Berühren Sie abschließend die Taste [OK], um das Programm zu beenden.

Kontonummer einstellen

Mit diesem Programm können Sie Kontonummern für den Kopiermodus und andere Modi einstellen, löschen und abändern, und auch eine Liste aller eingestellten Kontonummern ausdrucken. Bis zu 500 Kontonummern können eingestellt werden.

● Kontonummern sind immer 5-stellig. Wenn Sie mit dem Einstellen einer Kontonummer fertig sind, können Sie mit den anderen Nummern fortfahren.

● Zum Löschen von Kontonummern gibt es zwei Möglichkeiten: Löschen einer einzelnen Kontonummer und Löschen aller Kontonummern auf einmal.

● Wenn Sie eine Kontonummer ändern möchten, geben Sie zuerst die entsprechende Kontonummer und dann eine neue Kontonummer ein. Nach dem Ändern einer Kontonummer können Sie eine weitere Kontonummer ändern. Änderungen für nicht registrierte Kontonummern werden nicht registriert.

Sicherheit Kontonummer

Mit diesem Programm können Sie verhindern, dass eine Kontonummer erraten wird. Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird eine Warnmeldung angezeigt und die Eingabe der Kontonummer wird eine Minute lang gesperrt, wenn dreimal hintereinander eine falsche Kontonummer eingegeben wird.

Vorgänge ungültiger Konten abbrechen

Wenn dieses Programm aktiviert ist und Kostenstellenmodus für die Druckfunktion aktiviert ist, wird ein Druckauftrag nicht ausgeführt, wenn eine falsche Kontonummer oder keine Kontonummer eingegeben wird. Wenn dieses Programm nicht eingestellt ist, wird der Druckauftrag ausgeführt und die Seitenanzahl des gedruckten Dokuments wird unter "SONST." im Gesamtdruckzähler erfasst.

Job-Protokoll-Kontrolle

Alle Job-Protokolldaten löschen

Das Gerät erstellt ein Protokoll der durchgeführten Druckaufträge. Das Auftragsprotokoll kann verwendet werden, um den allgemeinen Gebrauch des Geräts zu überprüfen. Das Auftragsprotokoll kann auf Ihrem Computer im CSV-Format mit einem Web-Browser erstellt werden. Mit diesem Programm können Sie das Auftragsprotokoll löschen. Normalerweise ist die Verwendung dieses Programms nicht erforderlich.

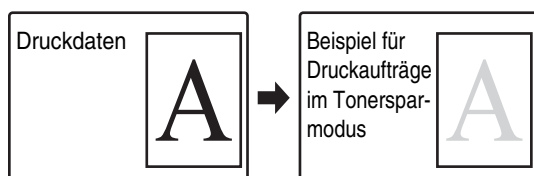
Stromsparmmodus

Der Stromsparmmodus enthält folgende Programme, mit denen Sie Ihre Stromkosten senken können. Diese Funktionen helfen ebenfalls, die Umwelt zu schonen und die Umweltverschmutzung zu reduzieren.

- Tonersparmodus Drucker
- Tonersparmodus Kopierer
- Automatische Abschaltung
- Einstellung für automatische Abschaltung
- Einstellung Vorwärmmodus

Tonersparmodus Drucker

Drucken im Tonersparmodus hilft Ihnen, Ihren Tonerverbrauch zu senken. Bei aktiviertem Tonersparbetrieb werden Schwarzflächen als Halbton ausgedruckt. (Diese Einstellung ist nur wirksam, wenn der entsprechende Druckertreiber nicht verwendet wird. Wenn der Druckertreiber verwendet wird, setzt die Einstellung im Druckertreiber die Einstellung dieses Programms außer Kraft).



Tonersparmodus Kopierer

Mit diesem Programm können Sie Toner im Kopiermodus sparen. Dieses Programm funktioniert genauso wie das Programm Tonersparmodus Drucker.

Automatische Abschaltung

Wenn das Gerät für einen festgelegten Zeitraum nicht verwendet wird, sorgt die automatische Abschaltung für maximale Energieeinsparung.

Mit dieser Funktion können Sie Ihre Stromkosten senken und dabei gleichzeitig einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz leisten.

Mit diesem Programm können Sie die automatische Abschaltung aktivieren oder deaktivieren. Um diese Funktion zu deaktivieren, entfernen Sie das Häkchen aus dem Kontrollkästchen. Verwenden Sie dieses Programm, wenn Sie möchten, dass die automatische Abschaltung nicht verwendet wird.

HINWEIS

Wenn Sie möchten, dass die Automatische Abschaltung so wenig wie möglich verwendet wird, empfehlen wir Ihnen, die Zeitspanne, nach der das Gerät automatisch abgeschaltet wird, lieber so lange wie möglich einzustellen als die Funktion komplett zu deaktivieren. (Die Einstellung der Zeitspanne wird mit folgendem "EINSTELLUNG FÜR AUTOMATISCHE ABSCHALTUNG"-Programm vorgenommen).

Einstellung für automatische Abschaltung

Mit diesem Programm können Sie die Zeitspanne einstellen, nach der die automatische Abschaltung aktiviert wird.

Die Zeitspanne kann bis zu 240 Minuten in Abständen von einer Minute betragen.

HINWEISE

- Wir empfehlen Ihnen, die Zeit einzustellen, die am ehesten Ihren Gebrauchsgewohnheiten entspricht.
- Wenn Sie das Programm "Automatische Abschaltung" verwenden, um den automatischen Abschaltungsmodus zu deaktivieren, wird die Zeit, die mit diesem Programm eingestellt ist, nicht beachtet.

Einstellung Vorwärmmodus

Wenn der Drucker eine mit diesem Programm festgelegte Zeit lang nach Beendigung des Druckvorgangs nicht benutzt wird, schaltet er in den Vorwärmmodus. Mit dieser Funktion können Sie Ihrer Stromkosten senken und dabei gleichzeitig einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz leisten.

Wir empfehlen Ihnen, die Einstellung entsprechend Ihrem individuellen Bedarf vorzunehmen.

Die Zeitspanne kann bis zu 240 Minuten in Abständen von einer Minute betragen. (Vorwärmmodus kann nicht deaktiviert werden).

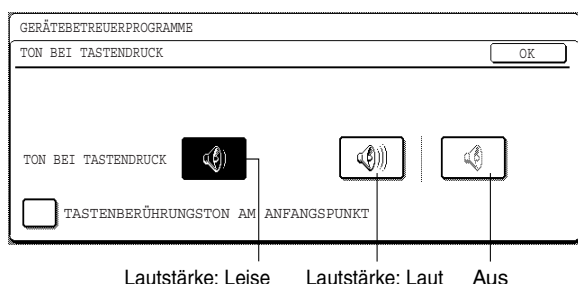
Betriebseinstellungen

Die "Betriebseinstellungen" beziehen sich auf Grundfunktionen des Geräts und bestehen aus folgenden Programmen:

- Ton bei Tastendruck
- Rückstellautomatik
- Vorgangsprioritäts-Betrieb deaktivieren
- Meldungszeitdauer einstellen
- Bypassdruck ausschalten
- Anzeigespracheinstellung
- Tastenbedienung einstellen
- Umschaltung der Anzeigenreihenf. absch.
- Deaktivierung der Uhreinstellung

Ton bei Tastendruck

Mit diesem Programm können Sie die Lautstärke des Signaltons einstellen (oder abstellen), der bei Berühren einer Taste ertönt. Sie können auch drei Signaltöne bei Grundwerten ertönen lassen, wenn Sie die Abbildungsverhältnisse im Kopiermodus oder die Anpassung der Belichtung in jedem beliebigen Modus einstellen.



Wenn Sie die Lautstärke ändern möchten, berühren Sie die gewünschte Lautstärke-Taste.

Wenn "TASTENBERÜHRUNGSTON AM ANFANGSPUNKT" ausgewählt ist, ertönen drei Signaltöne bei den Einstellungen der Grundwerte, die unten angegeben sind.

Fenster, in dem die Einstellung wirksam wird	Grundwert
Fenster zur Einstellung des Abbildungsverhältnisses im Hauptfenster des Kopiermodus	Abbildungsverhältnis = 100%
Fenster zur Einstellung der Belichtung im Hauptfenster des Kopiermodus	Belichtung Stufe3 (mittlere Stufe)
Fenster zur Einstellung der Belichtung im Hauptfenster der Modi Fax, Internetfax und Netzwerkscanner	
Fenster zur Einstellung der Belichtung in [SCAN ZUR FESTPLATTE] im Hauptfenster des Modus Dokumentenablage	

Rückstellautomatik

Wenn das Gerät eine bestimmte Zeit lang nicht benutzt wird, löscht die Rückstellautomatik alle Einstellungen, die getätigt wurden und zeigt wieder das Hauptfenster des Kopiermodus oder das Auftragsstatusfenster an. Mit diesem Programm wird der Zeitrhythmus eingestellt, in dem die automatische Rückstellung erfolgt. Die Zeit kann in Zehnerschritten zwischen 10 und 240 Sekunden eingestellt werden. Sie können die automatische Rückstellung auch deaktivieren. (Bitte beachten Sie, dass die Rückstellautomatik nur für den Kopiermodus deaktiviert werden kann).

Vorgangsprioritäts-Betrieb deaktivieren

Mit diesem Programm können Sie die Verwendung der Taste [PRIORITÄT] im Auftragsstatusfenster deaktivieren.

Meldungszeitdauer einstellen

Mit diesem Programm können Sie die Dauer der im Display angezeigten Meldungen einstellen (dies gilt für Meldungen, die eine bestimmte Zeitlang eingeblendet werden und dann automatisch wieder ausgeblendet werden).

Die Zeitspanne kann bis zu 12 Sekunden in Abständen von einer Sekunde betragen.

Bypassdruck ausschalten

Wenn ein Auftrag nicht gedruckt werden kann, weil kein passendes Papier eingelegt ist, und ein nachfolgender Druckauftrag ansteht, der gedruckt werden kann, wird der nachfolgende Auftrag vor dem Auftrag gedruckt, der nicht ausgedruckt werden kann*1 (Seite 1-15 im "Bedienungshandbuch (allgemeine Hinweise und Kopierbetrieb)"). Mit diesem Programm können Sie das Drucken von nachfolgenden Druckaufträgen in dieser Situation zu deaktivieren.

*1 Außer das Papier geht während eines Druckauftrags zu Ende

Anzeigespracheinstellung

Mit diesem Programm können Sie die Sprache in der Anzeige einstellen.

Tastenbedienung einstellen

Mit diesen Programmen können Sie die Dauer einstellen, während der eine Taste im Bedienfeld berührt werden muss, bis die Eingabe registriert wird, und das wiederholte Eingeben verhindern, wenn eine Taste ständig gedrückt wird.

- Zeit, bis die Tasteneingabe registriert wird

Die Zeit kann von 0 Sekunden bis 2 Sekunden in Abständen von 0,5 Sekunden eingestellt werden. Normalerweise ist die Zeit auf 0 Sekunden eingestellt, so dass die Eingabe unmittelbar registriert wird, sobald eine Taste berührt wird. Wenn Sie eine längere Dauer einstellen, kann die Eingabe bei versehentlichem Berühren verhindert werden. Beachten Sie jedoch, dass bei einem längeren Zeitraum beim Berühren der Tasten besser darauf geachtet werden muss, ob die Eingabe registriert wurde.

- Tastenwiederholung deaktivieren

Das Bedienfeld enthält Tasten wie zum Beispiel Zoomtasten (zum Einstellen des Abbildungsverhältnisses), die ständig berührt werden können, um den Wert solange zu ändern, bis der gewünschte Wert erreicht wird.

Die Funktion, bei der sich ein Wert ständig ändert, solange die Taste berührt wird, wird Tastenwiederholung genannt.

Die Tastenwiederholung ist normalerweise aktiviert. Wenn Sie diese Funktion deaktivieren möchten, haken Sie das Kontrollkästchen "AUTOM. TASTENWIEDERHOLUNG DEAKTIVIEREN" an.

Umschaltung der Anzeigenreihenf. absch.

Dieses Programm wird verwendet, um die Funktion zu deaktivieren, die die Anzeigereihenfolge der Registerkarten ändert, wenn eine gewählte Karte in Bildschirmen mit Registerkarten wiederholt berührt wird. Dies ist zum Beispiel der Fall bei den Auswahlbildschirmen für Ordner oder spezifische Ordner der Dokumentenarchivierungsfunktion und im Adressbuchbildschirm des Fax- und Bildsendemodus.

Deaktivierung der Uhreinstellung

Mit diesem Programm können Sie die Einstellungen für die Umstellung der Uhr verbieten. Wenn das Programm aktiviert ist, kann "Uhr" in den anwenderspezifischen Einstellungen nicht verwendet werden. Um Datum und Uhrzeit einzustellen, muss dieses Programm zuerst deaktiviert werden (Häkchen entfernen).

Gerätesteuerung

Verwenden Sie diese Programme, wenn ein an das Gerät angeschlossenes Peripheriegerät nicht funktioniert oder wenn Sie vorübergehend ein Gerät deaktivieren möchten. Mit diesen Programmen können Sie auch die Funktionseinstellung eines Geräts ändern und dieses an Ihre individuellen Bedürfnisse anpassen.

Die Geräte-Steuerung besteht aus folgenden Programmen:

- Einstellung für Originalformat-Erkennung
- Deaktivierung Originaleinzug
- Deaktivierung Duplex
- Deaktivierung Hefter
- Deaktivierung des Lochers
- Deaktivierung optionales Magazin
- Deaktivierung Finisher
- Deaktivierung Postfachablage
- Deaktivierung des Deckblatteinfügemodus
- Einstellung Sattelheftung
- Schnellstapeln
- Gedrehte Ausgabe
- Einstellung Auto-Papierwahl
- Optimierung einer Festplatte

Einstellung für Originalformat-Erkennung

Mit diesem Programm können Sie die Standard-Originalformate auswählen, die mit der Funktion Erkennung Originalformat erkannt werden sollen. Wählen Sie eine aus den vier untenstehenden Gruppen aus. Die werkseitige Standardeinstellung ist "AB-1 (INCH-1)". Die Einstellung für Erkennung Originalformat vom Vorlagenglas kann auch deaktiviert werden.

	Gruppe	Feststellbare Vorlagenformate	
		Originaleinzugsfach (für automatischen Originaleinzug)	
		Dokumentglassplatte	
1	INCH-1	11" x 17", 8-1/2 x 14", 8-1/2" x 11", 8-1/2" x 11R", 5-1/2" x -8-1/2",	A3, A4
2	INCH-2	11" x 17", 8-1/2 x 13", 8-1/2" x 11", 8-1/2" x 11R", 5-1/2" x -8-1/2",	A3, A4
3	AB-1	A3, A4, A4R, A5, B4, B5, B5R	11" x 17", 8-1/2 x 11", 216x330
4	AB-2	A3, A4, A4R, A5, B5, B5R, 216x330	11" x 17", 8-1/2" x 11", B4

Wenn "ERKENNUNG BEI VORLAGENGLAS ABBRECHEN" eingestellt ist, werden Originale als EXTRA für alle Kopierfunktionen betrachtet und kein Originalformat wird angezeigt.

Deaktivierung Originaleinzug

Mit diesem Programm können Sie die Verwendung des automatischen Originaleinzugs deaktivieren, wenn dieser nicht richtig funktioniert. Sie können dabei weiterhin vom Vorlagenglas aus scannen.

Deaktivierung Duplex

Mit diesem Programm können Sie den Duplexdruck bei Funktionsstörungen des Duplexmoduls deaktivieren. Wenn dieses Programm aktiviert ist, kann nur einseitig gedruckt werden.

Deaktivierung Hefter

Mit diesem Programm können Sie die Heftfunktion bei Funktionsstörungen im Finisher oder im Finisher mit Mittelheftung deaktivieren.

Deaktivierung des Lochers

Verwenden Sie dieses Programm, wenn Sie die Locherfunktion deaktivieren möchten, oder wenn die Lochungseinheit des Finishers oder des Finishers mit Mittelheftung nicht funktioniert.

Deaktivierung optionales Magazin

Dieses Programm wird eingesetzt, um die Verwendung der 3 x 500 Blatt-Papierkassette oder der Untertisch mit Mehrzweck-Papierlade und 2000-Blatt-Papierlade zu deaktivieren, wenn diese nicht richtig funktionieren.

Deaktivierung Finisher

Verwenden Sie dieses Programm, wenn Sie die Verwendung des Finishers oder des Finishers mit Mittelheftung deaktivieren möchten, oder wenn einer von beiden nicht funktioniert.

Deaktivierung Postfachablage

Mit diesem Programm können Sie die Verwendung der Mailbox-stacker im Fall von Funktionsstörungen deaktivieren.

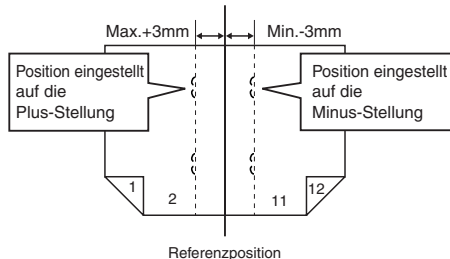
Deaktivierung des Deckblatteinfügemodus

Verwenden Sie dieses Programm, wenn Sie die Funktion des Deckblatt-Einfügemodus untersagen möchten.

Einstellung Sattelheftung

In diesem Programm können Sie die Heftposition (Falzposition) einstellen, wenn Sie die Sattelheftfunktion des optionalen Finishers mit Mittelheftung benutzen.

Der Wert kann in Schritten von 0,1 mm (innerhalb von $\pm 3,0$ mm von der Referenzposition) für jedes Papierformat eingestellt werden.



[AUTOM. SATTELHEFTUNG] Häkchen

Die Sattelheft-Druckfunktion kann normalerweise in die drei folgenden allgemeinen Schritte unterteilt werden.

1. Die Seiten des Originals werden automatisch neu sortiert, um die Sattelheft-Bindung zu ermöglichen (Sattelheftfunktion).
 2. Die Seiten werden in der Mitte gefaltet.
 3. Das Papier wird in der Mitte geheftet (Sattelstichheftung).
- Das Kontrollkästchen [AUTOM. SATTELHEFTUNG] ist standardmäßig angehakt.

Die Wahl des Kontrollkästchens setzt die Verwendung der oben genannten Sattelheftung-Druckfunktion voraus (drei Schritte).

Ausnahmen bei der Rückstichheftung

Je nach Ziel der Rückstichheftung kann es nötig sein, für bereits per Rückstichheftung geheftete Drucksachen eine Sattelheftung vorzunehmen. In diesem Fall ist es notwendig, den oben erwähnten Schritt 1 zu deaktivieren. Wenn Sie häufig diese Art von außergewöhnlicher Sattelheftung vornehmen, für die Schritt 1 deaktiviert werden muss, haken Sie das Feld [AUTOM. SATTELHEFTUNG] aus.

Schnellstaplen

Dieses Programm wird für die Priorität der Druckgeschwindigkeit eingesetzt, es ist im Modus Papierauswurfverschiebung mit dem Sattelheftung-Finisher verfügbar.

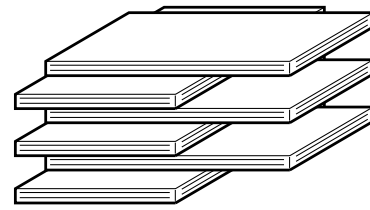
Wenn dieses Programm läuft, kann es zu einer leichten Verminderung der Stapelleistung kommen.

Dieses Programm wird in die Werkseinstellung gesetzt.

Gedrehte Ausgabe

Wenn Gedrehte Ausgabe eingeschaltet ist, dann können Sie die Ausrichtung der Papierausgabe (nur für A4-Größe) für jede Kopie zwischen Hoch- bzw. Querformat auswählen. Diese Funktion wird benutzt, um die Ausgabe zu sortieren, wenn weder das Finisher-Zusatzgerät noch das Finisher-Zusatzgerät mit Mittelheftung installiert sind.

- * Um diese Funktion zu verwenden, muss A4-Papier sowohl quer als auch hoch in die Papierfächer eingelegt werden. Diese Funktion arbeitet, wenn Papier im Mittelfach ausgegeben wird.



Die Funktion arbeitet in folgenden Fällen nicht:

- Wenn Papier im Finisher-Zusatzgerät oder im Finisher mit Mittelheftung ausgegeben wird.
- Drucken mit der Gruppier-Funktion.
- Wenn ein Dokument im Letterformat auf A4-Papier gedruckt wird unter Benutzung des Gerätebetreuerprogramms "A4/Letter-Auto-Auswahl" (Seite 5-5 des Bedienungshandbuchs (für den Drucker)).
- Wenn "Folientrennblätter" oder "Andere Papiereinstellungen" im Druckertreiber ausgewählt wurde.
- Wenn im Druckertreiber die Auswahlliste "Papierzufuhr" im Menü "Papierauswahl" auf eine andere Einstellung als "Auto Papierwahl" eingestellt wurde.
- Wenn das Druckpapierformat für einen gespeicherten Auftrag oder einen gerade bearbeiteten Auftrag aufgehoben oder in A4-Größe umgeändert wurde.

HINWEIS

Wenn der Kopiervorgang unterbrochen wird, werden die Blätter nicht gedreht ausgegeben, um die Ausgabe eines normalen Kopiervorgangs von der Ausgabe eines unterbrochenen Kopiervorgangs zu unterscheiden. Die gedrehte Ausgabe kann nicht dafür verwendet werden, die ausgegebenen Blätter nach Kopierauftrag zu sortieren.

Einstellung Auto-Papierwahl

Verwenden Sie dieses Programm, um die Papiersorte* zu wählen, bei der die Funktion Automatische Papierwahl durchgeführt werden kann. Ausgewählt werden können "NORMALPAPIER", "NORMALES UND RECYCLINGPAPIERE" und "RECYCLING-PAPIER".

- * Die Papiersorte, die für jedes Papierfach in den Papierfacheinstellungen der Benutzereinstellungen eingestellt wurde (Seite 2-5 des "Bedienungshandbuchs (allgemeine Hinweise und Kopierbetrieb)").

Optimierung einer Festplatte

Diese Funktion dient der Optimierung des "Hauptordners" und des "spezifischen Ordners", die für die Dokumentenarchivierungsfunktion verwendet werden. Wenn dieses Programm ausgeführt wird, erscheint die Anfrage, ob der laufende Job tatsächlich angehalten werden soll. Berühren Sie die Taste [JA], um den Job zu beenden und die Optimierung zu beginnen. Nach Abschluss der Optimierung startet die Maschine neu, wenn der Netzschalter eingeschaltet ist, oder sie schaltet sich ab, wenn der Netzschalter ausgeschaltet ist.

ACHTUNG

Wenn der Hauptschalter abgeschaltet oder der Netzstecker abgezogen wird, während die Optimierung läuft, kann die Festplatte beschädigt werden und gespeicherte und empfangene Daten gehen möglicherweise verloren.

HINWEISE**● Über angehaltene Jobs**

Der Ausdruck empfangener Faxe und Internet-Faxe sowie die Übertragung gespeicherter Faxe wird nach dem Maschinenstart automatisch wieder aufgenommen.

Für andere als die oben genannten Jobs (Kopieraufträge, Druckaufträge, Druckaufträge aus der Dokumentenarchivierung, etc.), geht die Job-Information verloren, und die angehaltenen Jobs müssen manuell neu gestartet werden (so muss das Original für einen Kopierauftrag erneut eingelegt werden, um den Kopierauftrag zu wiederholen).

● Vorgänge nach dem Start der Optimierung

Bis die Optimierung beendet ist (oder die Taste [ABBRECHEN] berührt wurde, um die Optimierung abzubrechen),

- Mit Ausnahme der Taste [ABBRECHEN] kann das Bedienfeld nicht verwendet werden.
- Der Betrieb von der Web-Seite ist nicht möglich.
- Faxe und Internet-Faxe können nicht empfangen werden.
- Druckaufträge werden nicht akzeptiert.
- Der Strom wird nicht abgeschaltet, selbst wenn der Netzschalter abgeschaltet wird.
- Der automatische Abschaltmodus wird nicht aktiviert, selbst dann nicht, wenn die eingestellte Zeitgrenze erreicht wird. (Der Vorwärmmodus wird aktiviert.)

Listendruck

Dieses Programm wird verwendet, um Listen und Berichte zu drucken, die nur von den Gerätebetreuerprogrammen aus gedruckt werden können.

- Drücken Sie die Taste [LISTE DER GERÄTEBETREUERPROGRAMME], um eine der folgenden Gruppen zu drucken:
Kopierer, Drucker, Fax/Bild senden, Dokumentarchivierung, allgemein, Sicherheit, alle Programmlisten
- Drücken Sie eine andere Taste als [LISTE DER GERÄTEBETREUERPROGRAMME], um mit dem Druck einer Liste oder eines Berichts zu beginnen.

Gerätebetr.-Code ändern

Dieses Programm wird benutzt, um den Gerätebetreuercode zu ändern, der eingegeben werden muss, um die Gerätebetreuerprogramme zu konfigurieren. Wird das Gerät zum ersten Mal benutzt, sollte der Gerätebetreuer den Gerätebetreuercode, der im Werk eingestellt wurde, ändern und einen 5-stelligen Code eingeben. Es kann nur ein Gerätebetreuercode programmiert werden.

Die Standardeinstellung ab Werk für den Gerätebetreuercode ist 00000.

Produktschlüssel

Verwenden Sie diese Programme, um die Produktschlüssel für die folgenden Optionen einzugeben.

PS3-Erweiterungssatz

Dieses Programm wird verwendet, um den Produktschlüssel für den Erweiterungssatz einzugeben (so kann Ihr Gerät als ein PostScript kompatibler Drucker arbeiten).

Fragen Sie Ihren Händler nach dem Produktschlüssel.

Netzwerkscan-Erweiterungssatz

Dieses Programm wird verwendet, um den Produktschlüssel für den Netzwerkscan-Erweiterungssatz einzugeben.

Fragen Sie Ihren Händler nach dem Produktschlüssel.

E-Mail Alarm und Status

Dieses Programm wird verwendet, um den Produktschlüssel für E-MAIL ALARM UND STATUS einzugeben, der den Kundenproduktsupport über ein Netzwerksystem aktiviert.

Fragen Sie Ihren Händler nach dem Produktschlüssel.

Seriennummer

Dieses Programm wird verwendet, um die Seriennummer des Geräts einzugeben.

Einstellungen initialisieren und/oder speichern

Diese Programme werden benutzt, um die Gerätebetreuerprogramme auf die Werkseinstellungen zurückzustellen, die aktuellen Einstellungen der Gerätebetreuerprogramme zu speichern und die Einstellungen der Gerätebetreuerprogramme wiederherzustellen. (Beachten Sie, dass dies auch die Einstellungen der Druckerkonfiguration betrifft.)

Folgende Programme stehen zur Verfügung:

- Werkseinstellungen wiederherstellen
- Aktuelle Konfig. speichern
- Konfiguration wiederherstellen

Werkseinstellungen wiederherstellen*¹

Dieses Programm wird verwendet, um die Einstellungen der Gerätebetreuerprogramme (inkl. Einstellungen der Druckerkonfiguration) auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen. Wenn Sie eine Liste über die Einstellungen vor der Wiederherstellung der Werkseinstellungen brauchen, drucken Sie die Liste der Gerätebetreuerprogramme aus "Listendruck" (Seite 13).

HINWEIS

Nach der Einstellung dieses Programms schließen Sie das Gerätebetreuerprogramm, schalten Sie das Gerät ab und schalten Sie es nach frühestens 3 Sekunden wieder ein. Die Einstellungen des Programms sind nun wirksam.

Aktuelle Konfig. speichern*¹

Dieses Programm wird verwendet, um die Einstellungen des Gerätebetreuer-Programms (inkl. der Einstellungen der Druckerkonfiguration) auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen. Die gespeicherten Einstellungen bleiben im Speicher, auch wenn das Gerät ausgeschaltet wird. Um die gespeicherten Einstellungen zu lesen, verwenden Sie das Programm "Konfiguration wiederherstellen".

Konfiguration wiederherstellen*¹

Dieses Programm wird verwendet, um die gespeicherte Konfiguration zu lesen mithilfe des Programms "Aktuelle Konfig. speichern" und um sie als aktuelle Konfiguration wiederherzustellen. Die aktuell eingestellte Konfiguration wird zur Konfiguration, die aus dem Speicher gelesen wird.

HINWEIS

Eine Bestätigungsmeldung mit der Kennzeichnung *¹ wird am Ende des Einstellungsvorgangs der Programme angezeigt. Wenn Sie die Ausführung eines Programms abbrechen möchten, berühren Sie die Taste [NEIN].

PROGRAMME FÜR DEN KOPIERMODUS

Dieses Kapitel erklärt die Gerätebetreuerprogramme, die für den Kopiermodus benutzt werden.

Kopiereinstellungen

Kopiereinstellungen bestehen aus den folgenden Programmen:

- Einstellungen Ausgangsstatus
- Belichtungskorrektur
- Drehen bei Kopie-Einst.
- Weitere Abbildungsverhältnisse hinzufügen oder ändern
- 600dpi Scanmodus für Originaleinzug
- Schnelle erste Kopie von Vorlagenglas
- Grundeinstellung der Randversetzung
- Randlöschung einstellen^{*1}
- Kartenbeilage-Einstellungen^{*1}
- Maximale Kopienzahl einstellen
- Zugriff für Programm-Löschung deaktivieren
- Manuelles Eingabefach bei Duplex-Kopie deakt.
- Deaktivierung automat. Papierauswahl

^{*1} Mit diesen Programmen ausgewählte Standardeinstellungen gelten für alle Funktionen des Gerätes (nicht nur die Kopierfunktion).

Einstellungen Ausgangsstatus

Die Kopiereinstellungen kehren zu den Standardeinstellungen zurück, wenn das Gerät ausgeschaltet wird, wenn die Taste [CA] gedrückt ist oder wenn die Rückstellzeit verstrichen ist. Dieses Programm wird verwendet, um die Standardeinstellungen zu ändern oder die geänderten Einstellungen wieder auf die Werksanfangseinstellungen zurückzusetzen.

Standardeinstellungen der folgenden Kopiereinstellungen können geändert werden:

Papierfach/Belichtung Fach/Zoomfaktor/ 2-seitige Kopie / Ausgabe (Auto-Sortieren, Sortieren, Heft-Sortierung, Gruppierung, Ausgabefach)

HINWEIS

Wenn mit diesem Programm die Standardeinstellung für die Duplex-Funktion anders eingestellt wird als auf "einseitig" → "einseitig" und der automatische Original-Einzug nicht funktioniert oder deaktiviert ist, wird die Einstellung wieder auf "einseitig" → "einseitig" zurückgestellt.

* DEAKTIVIERUNG ORIGINALEINZUG (Seite 11)
DEAKTIVIERUNG DUPLEX (Seite 11)

Belichtungskorrektur

Dieses Programm wird verwendet, um das Helligkeitsniveau einzustellen, wenn "Auto" für die Kopierhelligkeit eingestellt ist.

Die Werkseinstellung ist "5". "1" gibt niedrige Dichte und "9" höhere Dichte auf dem Sensorbildschirm an.

Drehen bei Kopie-Einst.

Ist dieses Programm eingestellt, wird das Bild der Originale gedreht, wenn die Ausrichtung der Originale nicht mit der des Kopierpapiers übereinstimmt.

(Kopieren mit Originaldrehung funktioniert nur dann, wenn die Autom. Papierwahl oder der Autom. Bildmodus aktiviert wurden.)

HINWEIS

Um von einem Originalformat in A5 oder 5-1/2 x 8-1/2 Zoll auf Papier im Format A5R oder 5-1/2 x 8-1/2R Zoll zu kopieren, muss dieses Programm eingestellt werden.

Weitere Abbildungsverhältnisse hinzufügen oder ändern

Werden DIN AB-Formate verwendet, stehen in der Regel fünf voreingestellte Vergrößerungs- und Verkleinerungsfaktoren zur Verfügung. Wenn Zollmaße verwendet werden, stehen in der Regel fünf voreingestellte Vergrößerungs- und Verkleinerungsfaktoren zur Verfügung.

Mit diesem Programm können Sie zwei weitere voreingestellte Vergrößerungs- und Verkleinerungsfaktoren hinzufügen. Mit diesem Programm können Sie auch ein voreingestelltes Abbildungsverhältnis ändern.

HINWEIS

Nur ein hinzugefügtes voreingestelltes Abbildungsverhältnis kann abgeändert werden.

600dpi Scanmodus für Originaleinzug

Verwenden Sie dieses Programm, um die Scan-Auflösung des automatischen Dokumenteneinzugs von 600 x 300 dpi auf 600 x 600 dpi zu ändern.

Wenn dieser Modus eingestellt ist, verbessert sich die Kopierqualität für feine Buchstaben und Linien, dagegen verlangsamt sich die Scangeschwindigkeit.

HINWEIS

Wenn die Scangeschwindigkeit wichtiger ist, als die höhere Auflösung, starten Sie dieses Programm nicht.

Schnelle erste Kopie von Vorlagenglas

Verwenden Sie dieses Programm, um die Auflösung für das Scannen von Vorlagen von 600 x 600dpi auf 600 x 300 dpi zu ändern.

Wenn Sie dieses Programm wählen, verringert sich die Zeit für die erste Kopie, dagegen wird das erzeugte Bild etwas größer.

HINWEIS

Wenn die Bildqualität der Kopie wichtiger ist, als die Kopierzeit, wählen Sie dieses Programm nicht.

Grundeinstellung der Randversetzung

Dieses Programm wird verwendet, um die Größe der Randversetzung einzustellen.

Die Größe der Randversetzung kann von 0 mm auf 20 mm (0" zu 1") in Abständen von 1 mm (1/8") eingestellt werden.

Normalerweise wird die Randversetzung für Vorder- und Rückseite des Papiers auf 10 mm (1/2") eingestellt.

Randlöschung einstellen

Dieses Programm wird verwendet, um die Breite für den Löschrand einzustellen.

Die Breite der Randlöschung kann von 0 mm auf 20 mm (0" zu 1") in Abständen von 1 mm (1/8") eingestellt werden.

Die Breite für Rand löschen und Mitte löschen wird normalerweise auf 10 mm (1/2") eingestellt.

Kartenbeilage-Einstellungen

Dieses Programm wird verwendet, um die Originalgröße für die Kartenbeilage-Funktion einzustellen.

Geben Sie zuerst die Größe für X (Breite) und dann die Größe für Y (Länge) ein.

Die Größen X und Y können beide auf 25 mm bis 210 mm (1" zu 8-1/2") in Abständen von 1 mm (1/8") eingestellt werden.

Maximale Kopienzahl einstellen

Dieses Programm wird verwendet, um die maximale Kopienzahl einzustellen, die pro Original erlaubt ist.

Jede Zahl von 1 bis 999 kann als Maximum eingegeben werden.

Die Maximale Kopienzahl ist anfänglich auf 999 gestellt.

Zugriff für Programm-Löschung deaktivieren

Dieses Programm wird benutzt, um das Löschen bzw. Ändern von Kopiereinstellungen zu untersagen, die in Job-Programmen gespeichert sind.

Manuelles Eingabefach bei Duplex-Kopie deaktivieren

Dieses Programm wird verwendet, um die Benutzung des manuellen Einzugs bei Duplex-Kopien zu deaktivieren.

Der manuelle Einzug wird oft dazu verwendet, um Etikettenbögen und andere Spezialpapiere einzulegen, für die das Vorder- und Rückseitenkopieren untersagt ist. Wenn eines dieser Spezialpapiere in die Seitenwendeeinheit gelangt, kann es zu Einzugsfehlern oder Beschädigungen an der Einheit kommen. Wenn oft Spezialpapiere verwendet werden, für die das Vorder- und Rückseitenkopieren untersagt ist, empfiehlt es sich, dieses Programm zu deaktivieren, um zu verhindern, dass Spezialpapiere in die Seitenwendeeinheit eingeführt werden.

Deaktivierung automat. Papierauswahl

Dieses Programm wird verwendet, um die Automat. Papierwahl zu deaktivieren.

Wenn dieses Programm aktiviert ist, wird Papier, das das gleiche Format hat wie das Original, das sich auf dem Vorlagenglas oder im Automatischen Dokumenteneinzug befindet, nicht automatisch ausgewählt.

PROGRAMME FÜR DIE DOKUMENTENABLAGAGE

Dieser Abschnitt erklärt die Gerätebetreuerprogramme für die Funktion der Dokumentenablage.

Diese Funktion kann nur mit dem AR-M351N/AR-M451N verwendet werden oder wenn die Dokumentenarchivierungsfunktion hinzugefügt worden ist.

Dokumenten-Dateieneinstellungen

Dokumenten-Dateieneinstellungen bestehen aus den folgenden Programmen:

- Standardmodus-Einstellungen
- Benutzernamen-Anzeigeanzahl einstellen
- Sortiermethode einstellen
- Vorhandene Jobs für die Job-Einstellung
- Gerätebetreuerbefugnis einstellen
- Standardausgabefach
- Alle Dateien der offenen Ablage löschen
- Ton bei Scan fertig
- Ausgangseinstellung Auflösung
- Standard-Belichtungseinstellungen

Standardmodus-Einstellungen

Dieses Programm wird verwendet, um den Anfangsstatus des vertraulichen Kontrollkästchens (aktiviert oder nicht) in dem Fenster der detaillierten Einstellungen der Dokumentarchivierungsfunktion auszuwählen.

Berühren Sie in diesem Programm die Taste [GEHEIMHALTUNGS-MODUS], wenn Sie möchten, dass das vertrauliche Kontrollkästchen anfangs ausgewählt wird. Berühren Sie die Taste [MODUS GEMEINSAME BENUTZUNG] wenn Sie nicht möchten, dass das vertrauliche Kontrollkästchen anfangs gewählt wird. Normalerweise wird das Kontrollkästchen anfangs nicht ausgewählt.

Benutzernamen-Anzeigeanzahl einstellen

Die Anzahl von Benutzernamen, die in einem Bildschirm der Benutzernamensliste angezeigt werden, kann auf 8 (normale Einstellung) auf 6 oder 12 gesetzt werden.

Berühren Sie die Tasten [6], [8], oder [12], um die Zahl auszuwählen.

HINWEIS

Wenn 6 oder 8 Namen pro Fenster ausgewählt ist, kann jeder angezeigte Tastenname bis zu 18 Zeichen besitzen. Wenn 12 Namen pro Fenster ausgewählt ist, kann jeder Tastenname nur bis zu 10 Zeichen lang sein.

Sortiermethode einstellen

Dieses Programm wird verwendet, um auszuwählen, wie Listen der gespeicherten Dateien im "HAUPTORDNER", "SPEZIF. ORDNER" und "OFFENE ABLAGE" geordnet werden. Wählen Sie die Sortierung aus mit [DATEINAME], [BENUTZERNAME] oder [DATUM].

Vorhandene Jobs für die Job-Einstellung

IDieses Programm wird zur Auswahl der Druck- und Sendevorgänge verwendet, die für gespeicherte Dateien möglich sind.

- Die Taste [DRUCKEN] im Bildschirm der [VORHANDENE JOBS FÜR DIE JOB-EINSTELLUNGEN] steuert den Druckvorgang vom Bildschirm der [JOB-EINSTELLUNGEN] aus.
Wenn zum Beispiel in diesem Programm die Taste [DRUCKEN] betätigt wird, und im angezeigten Bildschirm nur die Kontrollkästchen [KOPIE] und [FAX-SENDEN (INKL.PC-FAX)] ausgewählt sind, können vom Fenster der [JOB-EINSTELLUNGEN] der Dokumentenablage nur gespeicherte Dateien von Kopier- und Faxeufträgen gedruckt werden. Dateien, die in nicht ausgewählten Modi gespeichert wurden, können vom Bildschirm der [JOB-EINSTELLUNGEN] aus nicht gedruckt werden.
- Dem entsprechend steuern die Tasten [ZU E-MAIL/FTP SCANNEN], [FAX-SEND.] und [I-FAX SENDEN] die zugehörigen Übertragungsvorgänge im Übertragungsbildschirm der [JOB-EINSTELLUNGEN].

Gerätebetreuerbefugnis einstellen

Wenn ein Kennwort für eine Datei, einen Benutzernamen oder einen Ordner ausgemacht wurde, wird dieses Programm verwendet, um zu erlauben, dass der Gerätebetreuercode anstatt des Kennworts eingegeben wird, um das Löschen zu aktivieren. Dies gilt nur für Löschaufträge und nicht für die Bearbeitung.

Standardausgabefach

Dieses Programm wird verwendet, wenn ein Finisher installiert wurde, um das Ausgabefach für das Drucken gespeicherter Dateien auszuwählen.

Alle Dateien der offenen Ablage löschen

Mit diesem Programm können alle Dateien gelöscht werden. Davon ausgenommen sind gesicherte Dateien der offenen Ablage.

Dateien werden gelöscht, wenn Sie die Taste [LÖSCHEN] drücken und dann in der erscheinenden Meldung auf die Taste [JA] drücken.

Damit alle Dateien (außer gesicherte Dateien) automatisch aus der offenen Ablage gelöscht werden, wenn das Gerät angeschaltet wird, kreuzen Sie das Kontrollkästchen [BEIM HOCHFahren ALLE DATEN DER OFFENEN ABLAGE (AUSSER GESCHÜTZTE) LÖSCHEN] an.

Ton bei Scan fertig

Die Signalton-Lautstärke für die Beendigung eines Scandurchgangs kann auf zwei Stufen eingestellt werden.

Der Signalton kann auch abgeschaltet werden.

Ausgangseinstellung Auflösung

Wird verwendet, um die Standardauflösung für den Vorgang "ZUR FESTPLATTE SCANNEN" der Dokumentenarchivierung zu ändern. Die Auflösung ist standardmäßig auf "600x600dpi" gesetzt. Um diese Standardauflösung zu ändern, drücken Sie die Taste mit der gewünschten Auflösung.

Standard-Belichtungseinstellungen

Wird verwendet, um die Standardbelichtung für den Vorgang "ZUR FESTPLATTE SCANNEN" der Dokumentenarchivierung zu ändern. Die Standardbelichtung ist auf "AUTO" voreingestellt. Wenn es auf "MANUELL" eingestellt wird, kann die Belichtung in fünf Stufen eingestellt werden. Stufe 1 ist die hellste Stufe und Stufe 5 ist die dunkelste Stufe.

SHARP®

GEDRUCKT IN FRANKREICH
TINSG2905GHZZ

